

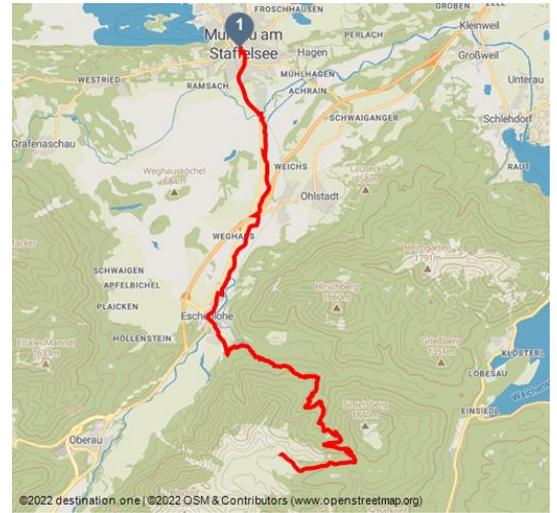


Mountainbiketour 2: Kuhalm (Hohe Kiste) von Eschenlohe aus

Radfahren



Gästeinfo - Gästeinfo Ohlstadt



Tourdaten:

 sehr schwer Schwierigkeit	 24,8 km Distanz	 2 h 30 min Dauer	 1233 m Höhenmeter (aufsteigend)
 1233 m Höhenmeter (absteigend)	 1712 m Höchster Punkt	 621 m Niedrigster Punkt	

Bewertungen:

- ★★★★☆ Panorama
- ★★★★★ Kondition

Ansprechpartner:

Tourist Information Murnau
82418 Murnau
☎ +49 8841 476-240
✉ touristinfo@murnau.de

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Autor:

Tourist Information Murnau
touristinfo@murnau.de

Organisation:

Tourist Information Murnau

Diese Tour führt uns in oberbayerische Mountainbike-Eldorado

Von Murnau aus folgen wir dem Radweg in Richtung Garmisch-Partenkirchen. In Eschenlohe überqueren wir die Loisachbrücke und gelangen geradeaus in die Krottenkopfstraße. An ihrem Ende befindet sich ein Holzlagerplatz, von dem aus die Ausschilderung des Wanderweges auf die Hohe Kiste beginnt. Wir umgehen die Schranke und bleiben auf der breiten Forststraße bis zur Reschlealm. Nach einem kleinen Anstieg fällt unser Blick auf die links steil abfallenden Felsen der Asamklamm. Weiter geht es schweißtreibend 2,5 km bergauf - das Schloss Wengwies zu unserer Linken immer kleiner werdend. In der Rechtskurve gibt der Weg die Sicht frei auf den Gipfel des Heimgartens. Wir genießen die bergab-Fahrt bis zu dem kleinen Wasserfall unterhalb der Pustertalalm, können uns aber nicht ausruhen, denn jetzt geht es wieder bergauf. Wir kommen an eine Biegung und befinden uns in dem urigsten und gefährlichsten Teil unserer Tour. Linkerhand die



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/bCfDd>

Quelle: green-solutions
ID: geocoaching_tour_95659
Zuletzt geändert am 13.06.2023, 14:39

150 m tiefe Schlucht der Kessellaine, über uns der Gipfel des Simetsberges und halbrechts der in die Schlicht stürzende große Wasserfall. Die Marterln in diesem Gebiet warnen uns vor Leichtsinns und Risiko. Durstige finden ab hier noch zwei Brunnen zum Erfrischen. Wenn man die Bergspitzen des Karwendels durch die Baumkronen erkennen kann und sich zu Füßen der schwarze Wildsee ausbreitet, ist es nur noch 1 km bis zu unserem Ziel, der bewirtschafteten Kuhalm (1721 m).

